

**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung der
Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Rüschlikon
Dienstag, 15. Juni 2021, 20:00 Uhr, in der Kirche Rüschlikon**

Nr. 05-2021

Vorsitz: N. Bischoff Merz Stimmzählerin: Bettina Bachmann, Weidstr. 10
Protokoll: B. Brusa

Anwesende stimmberechtigte Kirchgemeindemitglieder	22
Total reformierte Stimmberechtigte	1'442
Total stimmberechtigt	1'196

Geschäfte:

1. Jahresbericht und Ausblick
- 2.a) Abnahme rückwirkend nicht budgetierte Umbaukosten von CHF 40'000 Küche Pfarrhaus Pilgerweg 1
- 2.b) Abnahme der Kirchengutsrechnung 2020
3. Informationen zum Neubauprojekt Nidelbadstrasse 64

Mitteilungen und Umfrage

Die Vorsitzende begrüsst alle Anwesenden, im speziellen Frau Eva Bachofen von der Bezirkskirchenpflege, sowie Charles Lehmann, Präsident der RPK. Nach der Verkündung der Botschaft aus dem Leitbild wird die Versammlung offiziell eröffnet.

Die Vorsitzende stellt fest, dass Publikation und Einladung ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgten. Als Stimmzählerin wird Bettina Bachmann gewählt. Die Präsidentin erklärt die Bedingungen zur Stimmberechtigung und bittet Personen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, auf den Seitenbänken Platz zu nehmen. Sie stellt zudem fest, dass gegen das Protokoll und das Ergebnis der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 15.11.2020 keine Einwände erhoben wurden und verdankt die Protokollführung.

Anträge zur Traktandenliste werden keine gemacht, die Traktandenliste ist angenommen.

1. Jahresbericht und Ausblick

Die Vorsitzende informiert, dass der Jahresbericht nicht mit allen Kirchenboten ausgeliefert wurde und bittet dafür um Entschuldigung. Der Jahresbericht konnte jederzeit im Internet gelesen werden und sie weist darauf hin, dass dieser auch in der Kirche aufliegt.

2020 war ein Jahr der Rücksichtnahme, der Suche nach dem richtigen Weg, der Kreativität und der liebevollen Begegnungen.

2020 war aber auch ein Jahr der Ängste, Blockierungen, Absagen, steter Suche nach dem richtigen Weg, der Abschiede von lieben Menschen und auch der Weggang von Helen Hollinger.

Das Jahr 2020 stand unter dem Motto "Gleichgültig – Gleichwertig", es verlangte Durchhaltewillen und Änderungsbereitschaft. Anstelle der Gemeinschaft in der Kirche konnten die Predigten von Anne-Carolin Hopmann am Computer angeschaut werden. Ein spontanes Projekt mit viel Vorbereitungen und der grossartigen Hilfe eines Konfirmanden, der filmte, den Musikern und der Organisten.

Personelles:

Die Vorsitzende bedankt sich bei Anne-Carolin Hopmann für ihren Rieseneinsatz und erwähnt, dass dabei von der Kirchenpflege ihr 15-jähriges Jubiläum vergessen gegangen ist. Das Jahr 2020 war auch das Jahr der verspäteten Blumengrüsse.

Ohne die tatkräftige Mithilfe von Bettina Bachmann im Sekretariat und Tamara Würgler als Katechetin, die die Kommunikation zwischen Eltern und Un- Schülern aufrecht hielt, wäre es kaum möglich gewesen, die vakante Stelle in der Diakonie zu überbrücken.

Die Vorsitzende begrüsst die neue Sozialdiakonin Béatrice Anderegg, die ihre Arbeit am 01.06.2021 aufgenommen hat. Béatrice Anderegg ist anwesend und stellt sich der Gemeinde kurz vor.

Kirchgemeindeleben:

Die Präsidentin bedankt sich weiter bei allen Mitarbeitenden und Freiwilligen für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Ausblick:

Mit dem Sommerferienbeginn am 19.07.2021 werden die Renovationsarbeiten im Kirchenanbau mit einem Jahr Verspätung aufgenommen. Die Fenster im Unterrichtszimmer und in der Kirchenstube werden erneuert und das Dach im Eingangsbereich wird isoliert.

2.a) Abnahme rückwirkend nicht budgetierte Umbaukosten von CHF 40'000 Küche Pfarrhaus Pilgerweg 1

Die Kirchenpflege wurde von der RKP darauf hingewiesen, dass gemäss KGO für nicht budgetierte Ausgaben die jährliche Finanzkompetenz insgesamt bei CHF 50'000/Jahr liegt und pro Einzelfall CHF 20'000 nicht überschritten werden dürfen. Der Finanzvorstand führt aus, dass der Kirchenpflege ein günstiges Angebot der Firma Veriset, Arbeitgeber von P. Holliger, für die Renovation der Küche vorlag. Dieser Preisvorteil galt jedoch nur bis zum Zeitpunkt der Pensionierung von P. Holliger per Ende Jahr.

2.b) Abnahme der Kirchengutsrechnung 2020

Finanzvorstand F.-O. Jüdt informiert über Einzelheiten der Jahresrechnung 2020. Er erläutert die Einflussfaktoren, die in diesem aussergewöhnlichen Jahr zu einem überraschend guten Abschluss führten. In den Bereichen Diakonie und Seelsorge, Bildung und Spiritualität sowie Kultur lag der Aufwand weit unter Budget, da viele Anlässe nicht stattfinden konnten und somit die Kosten tiefer ausfielen. Einmal mehr lagen die Fiskalerträge über Budget. Sämtliche Erläuterungen sind im Weisungsheft detailliert aufgeführt.

Die RPK verweist auf den Abschied in der Weisung und empfiehlt Annahme der nicht budgetierten Ausgaben für die Renovation der Küche im Pfarrhaus Pilgerweg 1 und der Jahresrechnung 2020.

Antrag der Kirchenpflege

2.a) Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung den nicht budgetierten Ausgaben zur Renovation der Küche im Pfarrhaus (Pilgerweg 1) als einmalige Ausgabe von CHF 40'000 für das Jahr 2020 zuzustimmen.

2.b)

1. Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2020 der Kirchgemeinde Rüschlikon genehmigt.
2. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:
Erfolgsrechnung - Gesamtaufwand CHF 1'529'038.51 /
Gesamtertrag CHF 1'792'554.86
Ertragsüberschuss CHF 263'516.35
Nettoinvestitionen Finanzvermögen CHF -292'235.30
Bilanzsumme per 31.12.2020 CHF 4'815'561.01
3. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 3'086'816.43
4. Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2020 der Kirchgemeinde Rüschlikon zu genehmigen.

Beschlüsse:

Abnahme der rückwirkend nicht budgetierten Umbaukosten CHF 40'000 Küche Pfarrhaus Pilgerweg 1 wird von der Kirchgemeindeversammlung mit zwei Enthaltungen angenommen.

Die Kirchgemeindeversammlung heisst die Kirchengutsrechnung 2020 gut.

N. Bischoff Merz verdankt die Budgeteinhaltung und bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen sowie bei F.-O. Jüdt, Finanzvorstand, Aline Maier, Buchhalterin, und der RPK für die gute Arbeit.

3. Informationen zum Neubauprojekt Nidelbadstrasse 64

Liegenschaftenvorstand B. Berchtold informiert über den Stand der Bauarbeiten an der Nidelbadstrasse 64.

Ende Januar ist der Mieter aus der Liegenschaft ausgezogen, der Baubeginn erfolgte im Februar. Der Abriss des alten Gebäudes erfolgte ohne Probleme, Baustoffe, die mit Asbest versehen waren, wurden speziell abgebaut und entsorgt. Der Aushub wurde vorgenommen und die Ankerbefestigungen gesetzt, ebenso fanden Erdsondenbohrungen für die Wärmepumpe statt. Zurzeit wird das Fundament gesetzt für die Tiefgarage und das Kellergeschoss, und es erfolgen Einlegearbeiten für Wasser- und Abwasserleitungen.

Die Baustelle befindet sich im vorgesehenen Zeitplan. Die Liegenschaftskommission (LIKO) ist nach wie vor mit den Ausschreibungen diverser Gewerke beschäftigt. Die aktuell sehr rege Bautätigkeit beschert dem Bauwesen allgemein eine sehr hohe Nachfrage nach Baumaterial, was bei der Beschaffung zu Engpässen führen kann. Die Preise für Baumaterial sind in den vergangenen Monaten sehr stark angestiegen.

Bis anhin wurde der Neubau mit eigenen Mitteln finanziert. Ab sofort steht ein Baukredit zur Verfügung, mit dem die Finanzierung gesichert ist.

Es gibt bereits Mietanfragen. B. Berchtold verweist auf die Website und hält fest, dass vorderhand weder eine Reservations- noch eine Warteliste geführt werden. Über das weitere Vorgehen wird die Kirchenpflege um Ostern 2022 befinden.

Die Vorsitzende bedankt sich beim Liegenschaftenvorstand und der LIKO für die grosse Arbeit.

Mitteilungen und Umfrage

S. Hintermeister fragt, ob eine Erneuerung der Küche in der Kirchenstube ebenfalls in Betracht gezogen werde.

Die Vorsitzende informiert, dass ein allfälliger Umbau im nächsten Budgetprozess geprüft wird.

Die Vorsitzende fragt die Versammlung an, ob Einwände gegen die Verhandlungsführung oder gegen die Durchführung der Abstimmungen erhoben werden. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Montag, 22. November 2021, 20:00 Uhr, statt.

Abschliessend verweist N. Bischoff Merz auf die im neuen Gemeindegesetz vorgeschriebene Rechtsmittelbelehrung:
Gegen die Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen und wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger und ungenügender Feststellung des Sachverhalts oder wegen Unangemessenheit binnen 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Horgen, RA Dr. Max Walter, Oberrieden, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Sie ist in genügender Anzahl für die Rechtsmittelinstanz und die Vorinstanz beizulegen. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren in Stimmrechtsachen ist kostenlos. Im Übrigen hat die unterliegende Partei die Kosten des Rekursverfahrens zu tragen.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung liegt ab 23. Juni 2021 im Sekretariat an der Bahnhofstrasse 41 auf und wird auf der Homepage veröffentlicht. Die Beschlüsse werden publiziert.

Schluss der Kirchgemeindeversammlung: 20:45 Uhr

Die Vorsitzende lädt alle Anwesenden zum Umtrunk ein.

Rüschlikon, 17.06.2021

Für das Protokoll

Brigitte Brusa/ i.V. D. Maron

Genehmigung des Protokolls:
und bezeugen es als richtig

Wir haben das Protokoll geprüft

Datum

Unterschrift

N. Bischoff Merz, Präsidentin

B. Bachmann, Stimmenzählerin